

Berichte aus der Rechtswissenschaft

Karin Schmitges-Thees

**Die öffentliche Auftragsvergabe als
Instrument des Umweltschutzes**

Shaker Verlag
Aachen 2001

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Schmitges-Thees, Karin:

Die öffentliche Auftragsvergabe als Instrument des Umweltschutzes /

Karin Schmitges-Thees.

Aachen : Shaker, 2001

(Berichte aus der Rechtswissenschaft)

Zugl.: Trier, Univ., Diss., 2001

ISBN 3-8265-9372-3

Copyright Shaker Verlag 2001

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9372-3

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Zusammenfassung

Thema der vorliegenden Untersuchung ist die umweltpolitische Instrumentalisierung der öffentlichen Auftragsvergabe. Während sich ursprünglich die Funktion der Auftragsvergabe in der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen erschöpfte, wurde im Zuge der Steigerung des öffentlichen Auftragsvolumens und der damit verbundenen Stärkung der Marktposition sowie des Einflusses auf das Marktgeschehen immer häufiger diskutiert, die Auftragsvergabe auch als Instrument zur Durchsetzung aktueller politischer Ziele – wie beispielsweise der Förderung des Umweltschutzes – zu nutzen. Die Darstellung der rechtlichen Grenzen einer solchen Instrumentalisierung bildet das zentrale Ziel dieser Arbeit.

Anhand der einschlägigen Gesetzeswerke wird die Zulässigkeit der umweltpolitischen Instrumentalisierung öffentlicher Aufträge untersucht, wobei das umweltgerechte Verhalten der Anbieter der wichtigste Anknüpfungspunkt bildet. Da es bei annähernd allen untersuchten Rechtsgebieten im Ergebnis auf eine Interessenabwägung und Verhältnismäßigkeitsprüfung ankommt, in die auch immer das durch den öffentlichen Auftraggeber verfolgte Ziel einzustellen ist, beginnt die Ausarbeitung mit einer Beurteilung des rechtlichen Stellenwertes des Umweltschutzes. Ausgangspunkt der nachfolgend dargestellten Bindungen öffentlicher Auftraggeber bei der Verknüpfung des Beschaffungszweckes mit umweltpolitischen Zielen ist die Verankerung des Umweltschutzes sowohl als Gemeinschaftsziel im EG-Vertrag als auch als Staatszielbestimmung in unserer Verfassung.

Nach Darstellung der wirtschaftlichen Bedeutung und rechtlichen Gestaltung der Auftragsvergabe, bildet die Untersuchung der nach Primär- und Sekundärrecht unterschiedenen EG-rechtlichen Bestimmungen einen wesentlichen Teil der Arbeit. Im Rahmen des primären EG-Rechts befaßt sich die Arbeit mit der Waren- und Dienstleistungsfreiheit der Art. 28, 49 EGV/ Art. 30, 59 EGV a. F., den Wettbewerbsvorschriften der Art. 81 ff. EGV/ Art. 85 ff. EGV a. F. – hier im besonderen mit den Art. 82/ Art. 86 EGV a. F. und 86 EGV/ Art. 90 EGV a. F. – sowie den staatlichen Beihilfen gemäß Art. 87 EGV/ Art. 92 EGV a. F.. Letzter Prüfungspunkt der EG-rechtlichen Auseinandersetzung bilden die EG-Koordinierungsrichtlinien. In dem sich anschließenden, mit dem nationalen Recht befaßten Prüfungsteil, wird zunächst das Verfassungsrecht beleuchtet. Die Bindung der öffentlichen Auftraggeber an die Verfassung wird anhand des allgemeinen Gleichheitssatzes gemäß Art. 3 Abs. 1 GG und der Art. 12 Abs. 1, 14 Abs. 1 sowie 2 Abs. 1 GG dargestellt. Ein weiterer wichtiger Komplex bildet das nationale Wettbewerbsrecht mit den einschlägigen Vorschriften der §§ 1 UWG und 20 Abs. 1 und 2 GWB/ 26 Abs. 2 GWB a. F., anhand derer die Zulässigkeit von Bevorzugungsregelungen und Bezugssperren untersucht wird. Im Rahmen der sich anschließenden Prüfung des AGBG wird die Bindung der öffentlichen Auftraggeber an die Generalklausel des § 9 AGBG erörtert. Als letzter materiell-rechtlicher Prüfungspunkt werden die Bindungen an die haushaltsrechtlichen Bestimmungen behandelt. Die abschließende Betrachtung gilt der formell-rechtlichen Problematik des im Rechtsstaatsprinzip verankerten Gesetzesvorbehalts.